

Nachdem in der Deutschen Demokratischen Republik die sozialistischen Produktionsverhältnisse gesiegt haben, kann nunmehr der umfassende Aufbau des Sozialismus zügig vorangehen. Die Werktätigen der Deutschen Demokratischen Republik sind sich dessen bewußt, daß diese große und schöne Aufgabe die Entfaltung aller schöpferischen Kräfte des Volkes und von allen Bürgern — ohne Unterschied der Person — gewissenhafte und ausdauernde Arbeit erfordert. Die Werktätigen der Deutschen Demokratischen Republik geben mit der umfassenden Verwirklichung des Sozialismus ein Beispiel für die Werktätigen Westdeutschlands. Sie sind Pioniere einer glücklichen Zukunft der ganzen deutschen Nation.

Durch den Sieg der sozialistischen Produktionsverhältnisse ist die Deutsche Demokratische Republik Westdeutschland um eine ganze Epoche voraus. Dort in Westdeutschland wurde das werktätige Volk von den imperialistischen Westmächten, dem deutschen Monopolkapital und ihren Helfern in der rechten Führung der SPD daran gehindert, den sozialistischen Weg zu beschreiten, eine unserer modernen sozialistischen Epoche entsprechende Entwicklung zu nehmen. So wurde in Westdeutschland die längst zum Abtreten reife parasitäre kapitalistische Gesellschaftsordnung durch Betrug, Gewalt und Bestechung künstlich am Leben erhalten, zum Schaden des deutschen Volkes und vor allem der Bevölkerung Westdeutschlands. Der westdeutsche Staat des Monopolkapitals, des Militarismus und des Klerikalismus betreibt eine antinationale Politik, bedroht Frieden und Leben des deutschen Volkes. Das werktätige Volk Westdeutschlands kann und wird sich — wenn es in Frieden und Sicherheit leben will — mit diesem Tatbestand nicht abfinden.

Wenn ein einheitliches Volk in einem einheitlichen Staat zum Sozialismus geht und weiter zum Kommunismus, dann